

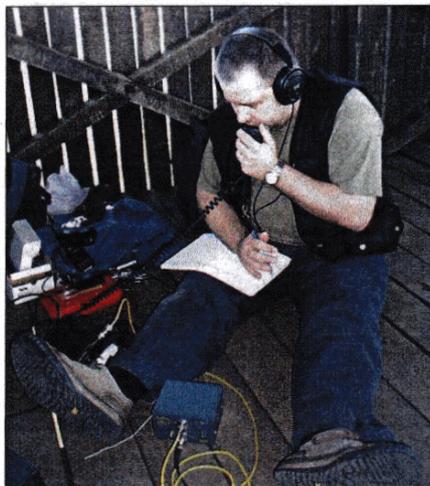


Bearbeiter:
Dipl.-Ing. Harald Schönwitz
Försterweg 8,
09437 Börnichen
E-Mail: dl2hsc@dar.c.de

■ Neueinsteiger

Mit Beginn des Frühlings entschlossen sich viele (leider nur) OMs, auch von Bergen aktiv zu werden. Lutz, DJ3AX, schreibt: „Am 16.4. bin ich spontan los, um den Großen Buchenberg (DL/TH-022) bei Tambach-Dietharz zu erkunden. Nach zwei Stunden Fußmarsch und 350 m Höhenunterschied stand ich oben. Mit dem Handfunkgerät habe ich dann noch vier FM-QSOs gemacht, sodass ich in die Wertung als Aktivierer kam.“ Auch Wolfgang, DC9FO, versuchte sich zum ersten Mal am Berg: „Nachdem der Weg von Oberursel zu den Bergen des Taunus doch etwas weiter ist (vor 30 Jahren kam mir die Strecke kürzer vor), hat es nur mit dem Großen Feldberg (DL/HE-003) geklappt. Gegen 1330 UTC erreichten wir den Gipfel und ich konnte zwei QSOs auf 40 m mit OE-Stationen fahren. Auf 2 m gelangen ebenfalls zwei Verbindungen, sodass der Weg nicht ganz vergebens war. Somit sind die ersten zehn Punkte geschafft, ich aber auch. Wenn ich den Muskelkater (der bestimmt kommt) überwunden habe, nehme ich sicher demnächst noch die anderen beiden Gipfel (Altkönig und Kleiner Feldberg) in Angriff.“

Ganz neu startete die Assoziation HA am 1.5.2005: Mehrere Teams waren im Land unterwegs. Zoli, HA5CQZ, aktivierte zusammen mit Adam, HG7WMA, einen Berg 20 km nordwestlich von Budapest (HA/KM-002, Pilis), der früher militärisches Sperrgebiet war. Nach 4 km Weg und 150 Höhenmetern erreichten sie den 756 m hohen Berg gegen 1140 UTC. Zuerst arbeitete man auf 2 m in FM und SSB, wobei innerhalb kurzer Zeit acht Verbindungen im Log standen. Drei davon waren Berg-zu-Berg-QSOs; als am weitesten entfernte Station erwies sich Gabor, HG1DTQ, auf dem 190 km entfernten Kandikó (HA/ND-010). Unter den QSO-Partnern waren auch zwei OMs aus DL, DJ3KJ/p und DL1HWT.



HA5XXH/p auf dem Nagy-Hars-hegy Foto: HA5X

Am Pfingstmontag, dem 16.5.2005, fand in Zürich (HB9) die Gründungsversammlung der SOTA-Gruppe Schweiz (SGS) statt. Starttermin für die Schweizer SOTA-Assoziation ist der 1.8.2005.

■ Alte Hasen

Wenn Jürgen, DF2AP, auf den Berg geht, begleiten ihn seine XYL und seine Tochter Hanna, die unter DN2AP QRV ist. Zehn aktivierte Berge und 66 Punkte gehen auf ihr Konto. Dabei ist Hanna erst vier Jahre alt, brachte aber



Hanna, DN2AP, und Jürgen, DF2AP auf dem Berg Foto: DF2AP

vielen Jägern schon die ersehnten Bergpunkte und zählt damit zu den alten Hasen im SOTA-Programm. Ebenfalls erfahrene Bergfunker sind Mitglieder der Jugendgruppen aus Kassel und dem Erzgebirge. Beide nutzten den 5.5.2005, um ihr Punktekonto beim SOTA-Jugendpokal aufzubessern. DN1FDX/p aktivierte die Weidelsburg (DL/HE-112) anlässlich des Burgfestes und DL0GYM den Pilzhübel (DL/SX-137). Wie immer, wenn die Erzgebirgler auf einen Berg gehen, gab es auch diesmal Temperaturen um den Gefrierpunkt, Schneeregen und dichten Nebel. Trotzdem gelangen auf 40, 20 und 2 m insgesamt 55 QSOs, bei denen der Sonder-DOK 400LB vergeben werden konnte. Die entfernteste Gegenstation war LZ05KM mit 1177 km.

■ Aktivitätstag

Der diesjährige SOTA-Aktivitätstag in DL findet am 11.6.2005 im Rahmen der SOTA-Sommerwanderung statt. So kann das gemeinsame Wandern zum Gipfel mit der Familie oder den Funkfreunden im OV und die Bergaktivität eine gemeinsame Aktion werden. Aktivitätszeitraum ist von 0600 bis 2000 UTC. Es gibt keine Band- oder Betriebsartenbeschränkung.

SOTA-Vorzugsfrequenzen innerhalb DL (jeweils \pm QRM) sind: 430,150 MHz (FM), 144,290 MHz (SSB), 145,575 MHz (FM), 7,060 MHz (SSB), 28,500 MHz (SSB) und 29,100 MHz (FM). Die genaue Ausschreibung und Abrechnung ist unter <http://www.sota-dl.de> zu finden. Da an diesem Tag auch der Funkertag stattfindet, hoffen wir auf zahlreiche QSO-Partner. Erstmals soll das 10-m-Band genutzt und auf seine Tauglichkeit für Bergaktivitäten getestet werden. Aber auch die anderen Kurzwellenbänder bitte nicht vernachlässigen, um internationalen SOTA-Teilnehmern das Arbeiten deutscher Berge zu ermöglichen.

Tnx für die Informationen an DJ3AX, DC9FO, DH3ZK, HA5CQZ, HB9TQG und DL1JMS.